

Hofer: Barrierefreies Bauen verstärkt unterstützen

Utl.: FPÖ will Wohnbauförderung für barrierefreien Wohnbau - auch dann, wenn keine Behinderung vorliegt =

Wien (OTS) - Will man sich heute ein barrierefreies Eigenheim schaffen, muss eine Behinderung vorliegen, damit man unterstützt wird. FPÖ-Behindertensprecher NAbg. Norbert Hofer kritisiert dies und fordert, dass barrierefreies Bauen künftig verstärkt unterstützt wird. Dies soll im Rahmen der Wohnbauförderung geschehen.

Norbert Hofer: "Die derzeitige Handhabung ist ein Irrweg. Es wäre klüger, die Voraussetzung der Behinderung abzuschaffen, denn auch ältere Menschen profitieren von einer barrierefreien Bauweise. Außerdem werden auch jüngere Personen diesen Komfort zu schätzen wissen; da denke ich vor allem an junge Familien, die Platz für einen Kinderwagen brauchen oder auch Menschen mit einer temporären Behinderung - etwa nach einem Beinbruch."

Aufgrund der demographischen Entwicklung sei davon auszugehen, dass bis zum Jahr 2020 zusätzlich 80.000 barrierefreie Wohnungen benötigt werden.

Von einer barrierefreien Wohnung spricht man, wenn es keine Schwellen gibt und der Zugang ohne Stufen möglich ist. Bei mehrgeschossigen Bauten muss zumindest die Möglichkeit bestehen, nachträglich einen Lift einzubauen und breite Türrahmen einzusetzen.

Hofer: "Um die Pflege und Betreuung daheim wieder möglich zu machen, muss der Staat hier Geld in die Hand nehmen. Dann werden in Zukunft auch weniger der teuren Heimplätze notwendig sein. Leider ist es heute so, dass mangelnde Barrierefreiheit oft der Grund dafür ist, dass Senioren ihre gewohnte Umgebung verlassen und umziehen müssen."

Der Freiheitliche weist auch auf die Bedeutung des barrierefreien Wohnbaus für den Immobilienmarkt hin. Wohnungen, die nicht barrierefrei sind, würden in Zukunft nur mit Preisabschlägen verkauft oder vermietet werden können. Deshalb sei es auch notwendig, künftig Fluchtwege und Brandschutzmaßnahmen im Wohnbau so zu gestalten, dass sich Menschen mit Behinderung, ältere Personen und temporär Behinderte selbst retten können.

Die Umsetzung soll im Rahmen der Wohnbauförderung erfolgen. "Ich werde im Nationalrat einen entsprechenden Antrag einbringen, denn von dieser Maßnahme profitiert ein Drittel der Bevölkerung. Barrierefreiheit bringt einen deutlichen Mehrwert für unsere Gesellschaft", so Hofer abschließend.

Rückfragehinweis:

Freiheitlicher Parlamentsklub

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0079 2007-07-26/10:34

261034 Jul 07

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070726_OTS0079